



**Mehr  
Generationen  
Haus Radebeul**



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



## **„Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“**

**Checkliste für Ihre persönliche Pflegeplanung**

**Initiative Demenz und Pflegebegleitung Radebeul**

**Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.**





Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
 Europäischer Sozialfonds

# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung  
 Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



## Checkliste für pflegende Angehörige



Ein Pflegefall tritt oft plötzlich und ungeplant ein. Selten sind Angehörige darauf vorbereitet, die Pflege zu organisieren, die damit verbundene Bürokratie zu bewältigen und darüber hinaus in erster Linie für ihren Angehörigen zu sorgen.

Wir geben Ihnen mit diesem Leitfaden eine Hilfestellung an die Hand und hoffen, Sie mit passenden Informationen unterstützen zu können.

## Ihre Rechte als Arbeitnehmer



### Kurzfristige Freistellung

Die kurzfristige Freistellung dient in erster Linie der Organisation der pflegerischen Versorgung.

Was ist möglich?	Maximal 10 Tage unbezahlte Freistellung
Wo beantragen?	Beim Arbeitgeber
Welche Unterlagen benötigen Sie?	Ärztliche Bescheinigung
Gesetzliche Grundlagen	Pflegezeitgesetz

### Langfristige Freistellung

Unter Umständen haben Sie Anspruch auf eine Langfristige Freistellung zur Gewährleistung der häuslichen Pflege. Neben den gesetzlichen Regelungen gibt es die Möglichkeit, mit Ihrem Arbeitgeber gemeinsam eine individuelle Lösung zu finden.

Was ist möglich?	In Unternehmen mit mindestens 15 MA: Bis zu einem halben Jahr unbezahlte Freistellung oder Arbeitszeitreduktion (ges. Anspruch) Bis zwei Jahren Arbeitszeitreduktion (freiwillige Leistung des Arbeitgebers)
Wo beantragen?	Beim Arbeitgeber
Welche Unterlagen benötigen Sie?	Bescheinigung der Pflegekasse
Gesetzliche Grundlagen	Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz



Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
 Europäischer Sozialfonds

# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung  
 Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



## Ihre Chance als Arbeitgeber

Ihre Mitarbeiterin / Ihr Mitarbeiter steht vor der großen Herausforderung, die Pflege eines Angehörigen organisieren oder sogar selbst übernehmen zu müssen.

Hierfür gibt es gesetzliche Rahmenbedingungen (s.o.).

Darüber hinaus können Sie oft schon mit wenig Aufwand und Kosten die Situation Ihres Arbeitnehmers unterstützen. Prüfen Sie, inwieweit eine Umorganisation von Arbeitszeit und –rhythmus möglich ist, beziehen Sie die KollegInnen des betroffenen Arbeitsteams mit ein, schaffen Sie befristete Übergangsregelungen, werben Sie für Verständnis und stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Sprechen Sie mit dem Hausarzt



### Hausarzt/Facharzt

Gehen Sie – wenn möglich gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen - zum behandelnden Arzt und sprechen Sie über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und offene Fragen. Holen Sie ggf. auch eine zweite Meinung ein.

Lassen Sie sich über den weiteren Therapieverlauf informieren und fragen Sie nach Reha- und Kurmaßnahmen.

## Rechtliche Rahmenbedingungen sollten geklärt werden



### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Spätestens jetzt sollten Sie mit Ihrem Angehörigen über eine Vorsorgevollmacht und falls gewünscht, über eine Patientenverfügung sprechen.

Vordrucke	Auf der Website des Bundesjustizministeriums <a href="http://www.bmj.de">www.bmj.de</a> finden Sie Vordrucke und Hinweise zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
-----------	---



# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung

Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



Broschüre*	Sollten die Broschüren im „Pflegekoffer“ vergriffen sein, hat das Familienzentrum Radebeul weitere kostenlose Broschüren zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung vorrätig. Diese finden Sie in der Regel auch in den Sozialämtern, bei den Krankenkassen und in anderen öffentlichen Einrichtungen.
Beratung	Beratungen erhalten Sie beim Betreuungsverein Meißen sowie bei Rechtsanwälten.

## Wenden Sie sich an die Pflegekasse



### Antrag auf Leistungen der Pflegekasse

Für Ihren Angehörigen ist die Pflegekasse seiner Krankenkasse zuständig (zum Beispiel die Pflegekasse der AOK PLUS Sachsen).

Der Umfang des Pflegebedarfs (Pflegestufe) wird vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) festgelegt.

Voraussetzungen	Antrag des Versicherten (Pflegebedürftigen)
Wo beantragen?	Pflegekasse
Welche Unterlagen benötigen Sie?	Anträge finden Sie im Internetportal der Pflegekassen. Sie können sich den Antrag auch zuschicken lassen. Ggf. stellt der Sozialdienst des Krankenhauses einen Eilantrag.

Zur Vorbereitung: Pflegetagebuch führen, Beratung in Anspruch nehmen



Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
 Europäischer Sozialfonds

# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung  
 Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



## Es gibt eine Reihe von Unterstützungs- und Beratungsangeboten!



### Beratungsleistungen

Fachkundige Beratung erleichtert Ihnen und Ihrem Angehörigen die Organisation der Pflege und den Umgang mit der Krankheit.

Pflegeberater/innen der Pflegekassen	Antragsverfahren (Pflegestufen und Hilfsmittel) Empfehlungen zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen Organisation der häuslichen Pflege Finanzierung der Pflege
Sozialarbeiter/innen der Krankenhäuser	Entlassungsmanagement Beantragung der Pflegestufe (Eilantrag) Empfehlungen zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen
Wohnraumberater/innen*	Empfehlungen zur bedarfsgerechten Anpassung des Wohnraumes
Demenzberater/innen*	Empfehlungen zum Umgang mit Menschen mit Demenz und zur Bewältigung problematischer Situationen Empfehlungen zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen

## Ihr persönliches Pflegearrangement organisieren



Kein „Pflegefall“ ist wie der andere, jede Familie hat unterschiedliche Voraussetzungen, jeder Mensch bringt andere Fähigkeiten mit und jeder geht anders mit der Situation um.

Welche Kapazitäten haben Sie? Wer kann Sie unterstützen? Wieviel Hilfe können Sie von Familie und Freunden erwarten?

Wir ermutigen Sie, Ihre persönliche Situation kritisch zu reflektieren und Ihr ganz individuelles Arrangement zusammenzustellen. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen – Ihr Angehöriger hat langfristig mehr von Ihnen, wenn Sie Ihre Energien und Ressourcen maßvoll und mit Blick auf sich selbst einbringen.



# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung

Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



## Kurzzeitpflege

Die vorübergehende Unterbringung des Pflegebedürftigen in einer stationären Einrichtung (max. 28 Tage) ermöglicht Ihnen, notwendige Vorbereitungen für eine weitere häusliche Betreuung zu schaffen.

Informationsseite	<a href="http://www.pflegenetz.sachsen.de">www.pflegenetz.sachsen.de</a> <a href="http://www.aok-pflegedienstnavigator.de">http://www.aok-pflegedienstnavigator.de</a>
Persönliche Auskünfte*	Sozialamt Pflegekasse Familienzentrum

## Ambulante und/oder teilstationäre Pflege

Holen Sie sich Angebote verschiedener Pflegedienste ein oder besuchen Sie Tagespflegeeinrichtungen, um das passende Angebot für die Pflegebedürftigen auszuwählen. Beraten Sie sich auch mit Ihrer Pflegekasse.

Informationsseite	<a href="http://www.pflegenetz.sachsen.de">www.pflegenetz.sachsen.de</a> <a href="http://www.aok-pflegedienstnavigator.de">http://www.aok-pflegedienstnavigator.de</a>
Persönliche Auskünfte*	Sozialamt Pflegekasse

## Seniorenbegleitung (Niedrigschwelliges Betreuungsangebot)

Seniorenbegleiter/innen übernehmen die stundenweise Betreuung. In der Regel sind sie speziell für den Umgang mit demenzkranken Personen ausgebildet. Damit haben Sie die Möglichkeit, auch einmal etwas für sich selbst zu tun.

Vermittlung*	Familienzentrum Radebeul sowie über Pflegekassen und Pflegedienste
Modalitäten	Die Kosten können bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von den Pflegekassen erstattet werden.

## Ehrenamtliche Pflegebegleiter(innen)

Pflegebegleiterinnen tragen dazu bei, dass häusliche Pflege auf Dauer gelingt. Sie stehen pflegenden Angehörigen langfristig als Gesprächspartner zur Seite. Sie besitzen Grundkenntnisse zum Thema Pflege, kennen die regionalen Angebote, unterstützen den Aufbau eines tragfähigen Pflegearrangements und ermutigen zur Selbstsorge.

Vermittlung*	Familienzentrum Radebeul  ZBBB Pirna e. V.
Modalitäten	Sie entscheiden gemeinsam mit der Pflegebegleiterin, wann, wo und wie oft Sie sich treffen möchten oder ob diese Begleitung telefonisch erfolgen soll. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.



# „Mitarbeiter pflegen! Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung“

Initiative Demenz und Pflegebegleitung  
Ein Projekt der Familieninitiative Radebeul e. V.



## Angehörigengruppen

Das Gespräch mit Menschen in ähnlichen Situationen kann Sie bei der Bewältigung Ihrer derzeitigen Situation unterstützen.

Selbsthilfegruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz*	Familienzentrum Radebeul  Meißner Selbsthilfegruppe Demenz e.V. (Köhlerstr. 1, 01662 Meißen, 03521 / 40 89 00)  Caritas Dresden, Beratungsstelle Am See 11, 01067 Dresden
Weitere Selbsthilfegruppen im Landkreis Meißen	Informationen über: Diakonisches Werk Meißen e.V. <b>KISS Landkreis Meißen</b> Markt 3, 01662 Meißen Tel.: 03521/467462 oder 173/1804042 Fax: 03521/467421
Keine Selbsthilfegruppe gefunden?	Wenn Sie selbst eine Selbsthilfegruppe an Ihrem Wohnort oder in Ihrem Unternehmen gründen wollen, unterstützen wir Sie gern.

## Pflegekurse

Die Pflegekassen sollen Schulungskurse unentgeltlich anbieten, um Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern.

Adressen und Termine	Über die Pflegekasse Die Schulung kann auch in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen stattfinden.
Gesetzliche Grundlagen	SGB XI Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung, § 45

## Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, weitere Entlastungen zu organisieren.

Mahlzeiten-Bringendienste Hausnotruf Reinigungsdienste	
--	--

Die mit einem \* gekennzeichneten Angebote stehen Ihnen im Familienzentrum Radebeul zur Verfügung.

Kontakt:

Familienzentrum Radebeul, Altkötschenbroda 20, 01445 Radebeul  
0351 / 839730 Mail: [eva.helms@familieninitiative.de](mailto:eva.helms@familieninitiative.de)